

VEREIN EHEMALIGER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER HERSCHELSCHULE HANNOVER E.V.

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Beginn: 19.10

Ende: 21.15

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Begrüßung

Hans-Christian Rümke begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, daß alle ordnungsgemäß eingeladen worden sind, und daß die Jahreshauptversammlung beschlußfähig ist. Der Vorstand stellt den Antrag zur Tagesordnung, die Kassenprüfer zu wählen.

2.) Bericht des Vorstands

Hans-Christian Rümke gibt einen Rückblick über die Aktivitäten, die der Verein im letzten Jahr veranstaltet hat:

- Im Mai letzten Jahres gab es eine *Schulführung* mit Herrn Sümenicht und anschließendem *Grillen*.
- Im November hat der Verein eine *Wanderung* durch die Seelhorst mit *gemeinsamen Essen* veranstaltet.
- Im Januar 1999 kamen viele Ehemalige Schüler und Lehrer zu einem *Treffen in der Landesbühne Hannover*.
- Der Verein hat die Fahrten und Veranstaltungen im Rahmen des *Comenius-Programms*, an dem die Herschelschule teilnimmt, mit insgesamt DM 600,- subventioniert.
- Die Firma Banthleon spendet dem Lehrerzimmer der Herschelschule einen großen *Konferenztisch* und anderes Mobilar.

Gerd Sümenicht gibt bekannt, daß der Verein zur Zeit *251 Mitglieder* hat, und betont noch einmal, daß der Verein keinen finanziellen Gewinn machen möchte, sondern daß der gesamte Haushalt für Subventionen, Programme und Aktivitäten verausgabt werden soll.

Anschließend gibt René Lüddecke einen Überblick über die zukünftigen Aktivitäten, Veranstaltungen und Programme des Ehemaligenvereins:

- Im Mai soll voraussichtlich eine *Radtour* oder eine ähnliche „sportliche Aktivität“ organisiert werden. Der Termin und andere Informationen werden den Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt.
- Auf dem *Sommerfest* der Herschelschule wird sich der Ehemaligenverein mit einem Stand oder einer Attraktion präsentieren.
- Im Herbst ist eine *Feuerzangenbowlenparty* geplant.
- Der Ehemaligenverein wird ab diesem Jahr ein *Studienförderungsprogramm* einführen. Einem Abiturienten wird eine (voraussichtlich) monatliche Förderung von DM 100,- im ersten Semester zuteil, das als Büchergeld, also zum Kauf von Lehrbüchern, verwendet werden soll. Die Förderung bezieht sich vorerst nur auf einen Studenten. Die Lehrer werden zusammen mit dem Jahrgangleiter des jeweiligen Abiturjahrgangs dem Vorstand einen Vorschlag unterbreiten. Es werden keine

Kriterien festgelegt, vielmehr soll bei der Nominierung das Gesamtbild des jeweiligen Schülers ausschlaggebend sein. (fachliche Leistungen, Engagement in der Schule, soziale Kompetenzen etc.)

Der Aspekt der Bedürftigkeit kann und soll auch berücksichtigt werden. Letztlich ist die Kommission in ihrem Vorschlag jedoch frei. Er soll aber ausführlich schriftlich begründet werden. Der Vorstand behält sich vor, den Vorschlag ggf. zurückzuweisen.

- *Comenius-Projekt*

Auch im letzten Jahr des Comenius-Programms möchte der Ehemaligenverein weiterhin die Fahrten und Veranstaltungen der Herschelschule subventionieren.

- *Homepage im Internet*

Nach einiger Vorbereitung ist der Ehemaligenverein nun unter

www.ehemalige-herschelschule.de

im Internet.

Die Seiten beinhalten Informationen über den Verein, die Mitglieder, einen Veranstaltungskalender, Berichte und Fotos von Veranstaltungen, komplette Jahrganglisten u.v.m.

Ab März können Sie sich auf die Seiten klicken. Als Webmaster stellt sich Daniel Weist zur Verfügung, der auch die Seiten gestaltet hat.

- *Veranstaltungskalender*

In Zukunft wird allen Mitgliedern ein Veranstaltungskalender mit rechtzeitigen Informationen über Konzerte, Theateraufführungen und anderen Terminen zugeschickt, damit auch die „Nicht-Internetnutzer“ informiert bleiben.

- *Jahrbuch*

Im Sommer wird wieder ein Jahrbuch für Ehemalige erscheinen. Ein professioneller Verlag wird für die Herschelschule und den Ehemaligenverein ein „Hochglanz-Jahrbuch“ produzieren, in dem – neben der ausführlichen Dokumentation der Ereignisse in der Herschelschule – Berichte und Fotos von Veranstaltungen des Vereins, Portraits von Ehemaligen mit einer außergewöhnlichen Vita, Lebens- und Erfahrungsberichte von Ehemaligen im Ausland und viele andere interessante Reportagen und Informationen enthalten sind. Damit der Preis möglichst niedrig gehalten werden kann, ist eine verbindliche Vorbestellung zum Preis von DM 15,-- nötig. Der eigentliche Preis würde sonst DM 25,-- betragen.

- *Studien- und Berufsorientierungsprogramm*

Im nächsten Jahr wird das Studien- und Berufsorientierungsprogramm weiter ausgebaut. In Kooperation mit der Schule sollen interessierten Schülern der Oberstufe mit Hilfe von Referenten aus dem Ehemaligenverein sachkundige Informationen und Anregungen über verschiedene Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten und Berufszweige weitergegeben werden. Alle Ehemaligen sind aufgefordert, sich bei Interesse als Referenten zur Verfügung zu stellen.

- *Beziehungsnetzwerk*

Das Beziehungsnetzwerk, das sich aus allen Ehemaligen, der Schule und den Lehrern ergibt, soll weiter ausgebaut und noch besser genutzt werden.

Im letzten Jahr konnten bereits eine Au-Pair Stelle in Australien, ein konkretes Jobangebot und mehrere Ausbildungsplätze vermittelt werden.

- *Dialog mit anderen Vereinen*

Für die nächsten Jahre ist eine Vertiefung des Dialogs mit anderen Vereinen geplant. Der Ehemaligenverein kann von Erfahrungen u.a. von älteren Vereinen profitieren und gleichermaßen jüngeren Vereinen beratend zur Seite stehen. Eine Ausweitung des Studien- und Berufsorientierungsprogramms über die eigene Grenze hinaus soll ebenfalls angestrebt werden.

- *Schulspezifische Förderung*

Der Ehemaligenverein will weiterhin förderungswürdige Projekt in der Herschelschule finanziell unterstützen und in Zukunft auch selbst Impulse geben.

Besonders eine verbesserte Internet- und E-Mail-Nutzung für alle Schüler soll realisiert und gefördert werden.

3.) **Satzung**

Stefan Ripke berichtet, daß keine Änderungsanträge zur reformierten Satzung eingegangen sind. Außerdem erläutert er die Veränderungen an der Satzung und deren Auswirkungen für den Verein. Wichtigste Veränderung ist die Aufnahme einer Klausel der Abgabenordnung, so daß der Verein in Zukunft gemeinnützig ist, d.h. daß Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind, und der Verein von Zuwendungen aus Bußgeldzahlungen profitieren kann. Desweiteren wurde an der Satzung ein juristischer „Feinschliff“ vorgenommen.

Der Vorschlag, die verbindliche Aufstellung eines Haushaltsplans mit genauer Budgettierung in die Satzung aufzunehmen, wird nach kurzer Diskussion ebenso verworfen wie die Anregung, durch eine Begrenzung der „Legislaturperioden“ des Vorstands, das Engagement der einzelnen Vereinsmitglieder zu fördern.

Die reformierte Satzung wird bei der Abstimmung, bei der eine 3/4-Mehrheit vonnöten ist, einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Dem Hinweis, daß gemeinnützige Vereine bei der Stadtsparkasse Hannover von Kontoführungsgebühren befreit sind, wird der Vorstand nachkommen.

4.) **Kassenprüfung**

Die Kassenprüfer Birgit Bergmann und Joachim Heers legen den Kassenprüfungsbericht vor. Sie stellen dar, daß die Kontoauszüge und das Rechnungsblatt vollständig vorlagen, daß die Kasse stichprobenartig geprüft und ordnungsgemäß und ohne Unregelmäßigkeiten geführt wurde. Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

5.) **Wahl des Versammlungsleiters**

6.) **Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Als Versammlungsleiterin wird Andrea Gohletz einstimmig gewählt. Sie bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstands. Bei fünf Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7.) **Neuwahlen des Vorstands**

Die Versammlungsleiterin fragt die amtierenden Vorstandsmitglieder, ob sie noch einmal für ihre Posten kandidieren. Alle Vorstandsmitglieder stimmen zu. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Versammlungsleiterin schlägt vor, den Vorstand en bloque zu bestätigen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird der Vorstand einstimmig bei fünf Enthaltungen für zwei weitere Jahre – also bis zur Jahreshauptversammlung 2001 - gewählt.

Die Posten sind wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender	Hans-Christian Rümke (Abi '97)
2. Vorsitzender	Gerd Sümenicht
2. Vorsitzender	Stefan Ripke (Abi '95)
Schriftführer	René Lüddecke (Abi '97)
Kassenwart	Detlef Plaisier (Abi '77)

7a) **Wahl der Kassenprüfer**

Birgit Bergmann und Joachim Heers werden als Kassenprüfer für zwei weitere Jahre einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

8.) **Haushaltsplan 1999**

Der Haushalt des Ehemaligenvereins beträgt in diesem Jahr rund DM 5000,--.

Folgende Ausgaben sind geplant:

- Studienförderung
- Comenius-Programm
- Subventionen für Schulprojekte
- Organisation und Durchführung von Ehemaligentreffen
- Unterhaltung der Homepage im Internet
- Finanzielle Unterstützung des Patenschaftsprogramms der Herschelschule (Schüler der 10. Klassen helfen den neuen Schülern der 7.Klassen beim Eingewöhnen in den Schulalltag)

Die Kosten dieser und andere Projekte, die jetzt noch nicht absehbar sind, können nicht genau beziffert werden. Der Vorstand behält sich auch in Zukunft vor, keinen durchkalkulierten Haushalt aufzustellen, um einen möglichst großen finanziellen Entscheidungs- und Handlungsspielraum zu haben.

9.) Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung bringt folgende Bitten und Anregungen hervor:

- Die Termine des *Forums* sollen in den Veranstaltungskalender und in die Homepage aufgenommen werden. Frau Bergmann bemerkt, daß die Termine allerdings oft erst kurzfristig festgelegt werden.
- Auf den Veranstaltungen werden in Zukunft alle Teilnehmer zur besseren Kommunikation *Namensschilder* tragen.
- Die älteren Jahrgänge wünschen sich einen intensiveren Austausch mit den jüngeren Ehemaligen.
- „Stammtisch“ als offener Treffpunkt zu festen Terminen an einem bestimmten Ort.

Hans-Christian Rümke.

1. Vorsitzender

René Lüddecke.

Schriftführer